

## 4. Green Energy Workshop

### Neue Impulse für die Sektorkopplung

**18. Januar 2017 – Auditorium 2**

Die Sektorkopplung, d.h. der Einsatz von Strom aus erneuerbaren Energien auch im Wärme- und Verkehrssektor sowie in der Industrie, ist in aller Munde. Denn die Sektorkopplung kann einen erheblichen Beitrag zur Dekarbonisierung und Flexibilisierung des gesamten Energiesystems leisten. Durch eine Sektorkopplung können zudem ansonsten abgeregelte Strommengen aus erneuerbaren Energien einer Verwendung zugeführt werden. Trotz dieser Vorteile sind Projekte zur Sektorkopplung (z.B. Power-to-Heat oder Power-to-Gas-Anlagen) bislang in der Regel nicht wirtschaftlich. Zum 1. Januar 2017 treten im EEG, im KWKG und im EnWG rechtliche Regelungen in Kraft, die der Sektorkopplung neue Impulse geben können. Einige der Regelungen sind ausdrücklich für das sog. Netzausbaugesamt in Schleswig-Holstein und Hamburg konzipiert. Insbesondere für Betreiber von KWK-Anlagen (z.B. Wärmeversorger, Schwimmbäder, Industrieunternehmen, etc.) entstehen dadurch interessante Investitionsanreize. Ausgewiesene Experten und Praktiker beleuchten die aktuellen Entwicklungen zur Sektorkopplung und ihre Bedeutung für Schleswig-Holstein und die Metropolregion Hamburg aus rechtlicher, wirtschaftlicher und technischer Sicht.

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>15:30 Uhr</b>         | Begrüßung<br><i>Prof. Dr. Christian Buchmüller / Prof. Dr.-Ing. Reiner Schütt,<br/>Fachhochschule Westküste</i>  |
| <b>15:40 - 16:10 Uhr</b> | Potenziale und Perspektiven für die Sektorkopplung in Schleswig-Holstein<br><i>Dr. Ingrid Nestle, Staatssekretärin im Ministerium für Energiewende,<br/>Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Kiel</i> |
| <b>16:10 - 16:50 Uhr</b> | Aktuelle energiewirtschaftliche Potenziale von Power-to-Heat<br><i>Julius Ecke, enervis energy advisors GmbH, Berlin</i>   |
| <b>16:50 - 17:30 Uhr</b> | Die neue Rolle der Sektorkopplung für das Netzengpassmanagement<br><i>Marco Naujoks, 50Hertz Transmission GmbH, Berlin</i>   |
| <b>17:30 – 17:45 Uhr</b> | Abschlussdiskussion  |
| <b>17:45 Uhr</b>         | Get together   |

Wir freuen uns, Sie in Heide begrüßen zu dürfen.



Prof. Dr. Christian Buchmüller



Prof. Dr.-Ing. Reiner Schütt

## Anmeldeformular

### Die Teilnahme ist kostenlos!

Bitte senden Sie uns das Anmeldeformular bis zum 11. Januar 2017 zurück.

Per E-Mail: [ge-workshop@fh-westkueste.de](mailto:ge-workshop@fh-westkueste.de)

Per Fax: 0481 / 85 55 501

Eine frühzeitige Anmeldung wird auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl empfohlen.

_____	_____	_____
<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Titel</b>
_____		
<b>Unternehmen/ Institution</b>		
_____	_____	
<b>E-Mail-Adresse</b>	<b>Telefonnummer</b>	
<b>Desweiteren nehmen teil:</b>		
_____		
_____		
_____		

Ich möchte auch in Zukunft per E-Mail informiert werden.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Anja Rathjen unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung: [ge-workshop@fh-westkueste.de](mailto:ge-workshop@fh-westkueste.de)

Fachhochschule Westküste  
Fritz-Thiedemann-Ring 20  
25746 Heide

[www.fh-westkueste.de/startseite/fachbereich-wirtschaft/studiengaenge/msc-ge/](http://www.fh-westkueste.de/startseite/fachbereich-wirtschaft/studiengaenge/msc-ge/)